

Workshop: Entwicklung von ESG-Leistungsindikatoren für die Ernährungsindustrie

digital | 23. September 2022 - 09:00 – 12:00 Uhr

Breakout-Session 2: Die Landwirtschaft als Zulieferer für die Ernährungswirtschaft bewerten

Welche Methode verfolgt die Regionalwert Leistungsrechnung? Worin liegt der Unterschied zu True Cost Accounting?

- Die Leistungsrechnung verfolgt einen betriebswirtschaftlichen Leistungsansatz anstelle einer Schadenskalkulation
- Nachhaltigkeitsleistungen der Betriebe werden bewertet. Es erfolgt keine Wirkungsmessung
- Zusätzlich sind die erbrachten Leistungen als Betriebsvermögen vom Gemeinwohlvermögen zu unterscheiden
- Das Ziel ist die Synthese der Nachhaltigkeitsbilanz und der gewöhnlichen Bilanz

Wie kann eine Erfassung der betrieblichen Nachhaltigkeitsleistungen erfolgen?

1. Stufe: Erfassung von sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Leistungen der Landwirt*innen anhand von bis zu 300 Kennzahlen
2. Stufe: Interpretation der gewonnenen Daten, z.B. durch Grenzwertsetzung
3. Stufe: Monetarisierung der erfassten und interpretierten Leistungskennzahlen
4. Stufe: Erstellung der Leistungsbilanz geschaffener Mehrwerte in einem Geschäftsjahr

Welchen Mehrwert bietet die Bewertung landwirtschaftlicher Zulieferer für die Ernährungswirtschaft?

- Nachhaltigkeitsleistungen der Lieferbetriebe können messbar und sichtbar gemacht werden
- Risiken werden aufgedeckt und darauf aufsetzend kann eine Resilienzstrategie entwickelt werden
- Es können geeignete Maßnahmen formuliert werden, um diese Risiken zu reduzieren und Resilienz aufzubauen
- Die (Betriebs-)Entwicklungen können im Zeitverlauf gemessen werden (Monitoring)